



Semperoper Dresden

Pressemeldung

Letzter Vorhang für den Dudelsackpfeifer Schwanda

Dresden, 8. Dezember 2016. Die Volksoper »Švanda dudák/ Schwanda, der Dudelsackpfeifer« von Jaromir Weinberger ist kurz vor Weihnachten letztmalig an der *Semperoper Dresden* zu erleben.

Nach der Uraufführung in Prag 1927 ging die Oper des damals 31-jährigen Prager Komponisten um die Welt und das Libretto von Miloš Kareš wurde in 17 Sprachen übersetzt – ins Deutsche übertrug den Text kein Geringerer als Max Brod. Die in Tschechien berühmte Volkssage um den Dudelsackpfeifer Schwanda, der mit seiner Musik das erkaltete Herz der Eiskönigin wieder zu erwärmen versucht und schließlich selbst in die Fänge des Teufels gerät, liegt dem Werk zugrunde. Auch wegen seiner eingängigen Tanzrhythmen, Volkslieder und großen Zwischenspiele wurde die Oper weltweit gefeiert. 1930 fand die Dresdner Erstaufführung statt und 1931 erreichte »Schwanda, der Dudelsackpfeifer« die New Yorker Metropolitan Opera. Nachdem die Nazis den jüdischen Komponisten ins amerikanische Exil vertrieben hatten, verschwand die Oper allmählich von den internationalen Spielplänen und der Komponist geriet in Vergessenheit. Als sie 2012 in der beindruckend fantasievollen Inszenierung von Axel Köhler an der *Semperoper Dresden* Premiere feierte, wurde die bild- und musikgewaltige Oper von der Zeitschrift »Opernwelt« als Wiederentdeckung des Jahres gefeiert.

»Švanda dudák« ist ein Märchen für Erwachsene über menschliche Stärken und Schwächen sowie über Fern- und Heimweh. Unter der musikalischen Leitung von Mikhail Agrest ist die unterhaltsame Oper am 17., 20. & 22. Dezember 2016 letztmalig zu erleben.

Karten sind ab 20 Euro in der Schinkelwache am Theaterplatz (T 0351 4911 705) und online (semperoper.de) erhältlich.

Wir bitten um Veröffentlichung und laden herzlich zur Berichterstattung ein.

Semperoper Dresden

susanne.springer@semperoper.de, T 0351 4911 251 (Leiterin Kommunikation und Marketing)

juliane.moschell@semperoper.de, T 0351 4911 336 (Pressereferentin)

semperoper.de

Partner der Semperoper

